

SCHMIERUNG UND WARTUNG: DIE OPTIMALE PFLEGE.

| Öl |  Betrieb -20°C bis +20°C Umgebung -40°C bis -15°C |  Betrieb +10°C bis +50°C Umgebung -15°C bis +15°C |  Betrieb +40°C bis +70°C Umgebung +15°C bis +30°C |  Betrieb +50°C bis +85°C Umgebung +30°C bis +50°C | Fett |
|--|---|---|---|---|-------------------------------------|
| | DIN ISO 3448 mm ² /s | 10 | 22 | 46 | |
|          | SUMOROL CM10 | SUMOROL CM22 | SUMUROL CM 46 MOTANOL HE 46 | DEGOL CL 100 T MOTANOL HE 100 | ARALUB HL2 |
| | ENERGOL CS10 | ENERGOL CS22 | ENERGOL CS 46 ENERGOL RC-R 46 | ENERGOL CS 100 ENERGOL RC 100 | ENERGREASE LS2 |
| | – | – | AIRCOL PD 46 | AIRCOL PD 100 | SPHEEROL MP 2 |
| | SPINESSO 10 | SPINESSO 22 | TERESSTIC T46 | NUTO 100 | UNIREX N2 |
| | RENOLIN MR3 | RENOLIN DTA22 | RENOLIN DTA46 | RENOLIN MR30 | RENOLIT LZR2 |
| | ISOFLEX PDP 38 | ISOFLEX PDP 48 | LAMORA HLP 46 | LAMORA 100 | POLYLUB WH2 Klübersynth BM 44–42 |
| | VELOCITE No 6 | VELOCITE No 10 | MOBIL DTE 798 | MOBIL DTE OIL HEAVY | POLYREX EM |
| | MORLINA S2 BL 10 | MORLINA S2 BL 22 | MORLINA S2 B 46 | MORLINA S2 B 100 | GADUS S2 V100 2 |
| | AZZOLA ZS10 | AZZOLA ZS22 | AZZOLA ZS46 | AZZOLA ZS100 | MULTIS 2 |

Bei Betriebstemperaturen von 0 °C bis +80 °C Mehrbereichsöle SAE 10W-40 bevorzugt.

ÖL

Die in diesem Katalog für Ölschmierung vorgesehenen Freiläufe werden mit einem Öl der Viskosität VG32 gefüllt, wenn sie einbaufertig montiert und abgedichtet sind (außer ALP..F7D7, GFRN..F5F6 und GFR..F3F4). Die anderen Freiläufe werden nur mit einem Korrosionsschutz versehen.

Vor Inbetriebnahme ist das Korrosionsschutzmittel zu entfernen und ein geeignetes Öl (siehe Tabelle) einzufüllen. Wenn nicht anders angegeben, ist der Innenraum des Freiläufes zu einem Drittel mit Öl zu füllen. Wir bitten um Rücksprache bei allen ölgeschmierten, vertikalen Einbaufällen.

Öle, die EP-Zusätze, Molybdändisulfid o. ä. enthalten, dürfen erst nach Rücksprache mit uns verwendet werden. Diese Tabelle kann nur Richtwerte angeben. Sollten sehr niedrige oder hohe Drehzahlen vorliegen, bitten wir um Rücksprache.

Der erste Ölwechsel soll nach 10, alle weiteren nach jeweils 2000 Betriebsstunden durchgeführt werden, alle 1000 Betriebsstunden in schmutziger Umgebung.

Ölstand und Zustand des Öles und der Dichtungen sind regelmäßig zu prüfen. Bei Arbeitsbedingungen unter -40°C bzw. über 100°C bitten wir um Rücksprache.

FETT

Eine Vielzahl von Freiläufen wurde so konzipiert, dass diese mit einer Fettschmierung betrieben werden können (» siehe Seite 10–11). Diese Freiläufe werden werksseitig mit einer Fettfüllung versehen und sind für horizontalen und vertikalen Einbau geeignet. Das verwendete Fett hat eine hohe Lebensdauer.

Im Normalfall ist keine Wartung erforderlich. Um die Lebensdauer von Freiläufen zu erhöhen, empfehlen wir diese nach einer Betriebsdauer von zwei Jahren zu demontieren, zu reinigen, zu überprüfen und wieder zu fetten.

Ausnahme: Abweichend von den übrigen Bauarten, können Klemmkörperfreiläufe der Bauarten RSCI und DC der Ausführung-N mit allen in der Antriebstechnik üblichen Schmierstoffen geschmiert werden.